

CHRONIK

Am 22. 10. 94 um 15.00 Uhr Spiel-Nr. 23

TSV Bechhofen

(Platzmannschaft)

Spfr Dinkelsbühl

(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 2:1

Endergebnis: 3:1

Schiedsrichter:

Zuschauerzahl:

Spieler:

1 Bernd Hähnelin

2 Wilhelm Eder

3 Elmar Ho

4 Kurt Neumann

5 Heiko Kless

6 Stefan Friedrich

7 Thomas Beck

8 Karl Baumgärtner

9 Josef Plobner

10 Helmut Müller

11 Bernd Wittmann

12 Andreas Wittmann (3)

13 Jürgen Beck (7)

Torschützen: 0:1 Plobner (25) 1:1 Schimmerer

(30.) Foulelfmeter, 2:1 Markus Paul (38)

3:1 Hofmann (68.)

Spielverlauf:

Fernver spielten:

SV Ornbau - Dentlein 2:1

SV Weinberg - Merkendorf 3:0

TSV Mönchsroth - Schopfloch 3:1

SV Rauenzell - TSV Dürrwangen 2:6

Wassertrüdingen - Altenmühl 1:1

Nauses - Unterschwaningen 1:2

spielfrei: FC Langfurth

Zeitungsausschnitte:

TSV Bechhofen - Spfr Dinkelsbühl 3:1 (2:1). Im vorgezogenen Samstagsspiel boten die Gastgeber erneut keine überzeugende Leistung, gewannen aber gegen die schwachen Dinkelsbühler dennoch verdient. Von Beginn an war die Heimelf den Gästen überlegen, versäumte es aber wie so oft, die Überlegenheit in Tore umzusetzen. Im Gegenteil, nach einem schön um die Mauer getretenen Freistoß gingen die Gäste in der 25. Minute durch Josef Plobner überraschend in Führung. Bereits fünf Minuten später glich Frank Schimmerer durch Elfmeter aus, nachdem Jürgen Paul bei einem Alleingang nur noch durch ein Foul gebremst werden konnte. In der 38. Minute erzielten die Gastgeber mit dem schönsten Spielzug des gesamten Spiels durch Markus Paul die verdiente 2:1-Pausenführung. Die 2. Hälfte war geprägt von Hektik und vielen Fouls, wobei besonders das Verhalten der Bechhöfer Spieler Unverständnis auslöste, nachdem sie in der 68. Minute durch einen Freistoßnachschuß von Egbert Hoffmann das beruhigende 3:1 erzielt hatten. Ersatzschiedsrichter Jank, SV Ornbau, der bereits die Reserve geprüfften hatte, hatte nun alle Hände voll zu tun und stellte konsequent Achim Arnold mit der roten, Jürgen Paul mit der gelb-roten Karte und bei den Gästen Heiko Kless und Helmut Müller jeweils mit der „Ampelkarte“ vom Platz. Viele Zuschauer und besonders TSV-Trainer Hans Gaab waren am Ende über die Disziplinlosigkeit einiger Bechhöfer Spieler mehr verärgert, als daß sie sich über den glanzlosen Sieg hätten freuen können. - Reserven: 1:2.

Tabelle B-Klasse Süd

1. SV Ornbau	28:10	20:2
2. SV Weinberg	28:6	19:3
3. TSV Merkendorf	29:21	15:7
4. TSV Schopfloch	23:13	24:8
5. FC Langfurth	31:25	12:10
6. TSV Bechhofen	21:19	12:10
7. TSV Mönchsroth	23:15	14:11
8. TSV Dürrwangen	22:18	11:11
9. Wassertrüdingen	19:15	11:11
10. Unterschwaning	25:31	10:12
11. SV Dentlein	14:25	8:14
12. SV Rauenzell	16:27	7:15
13. Fort. Nauses	11:25	6:14
14. FC Altenmühl	13:32	5:19
15. Spfr Dinkelsb.	16:37	5:19